

PRIMA FONDS SERVICE GMBH

Nachhaltige Fonds mit Baumpatenschaft: PRIMA – Global Challenges

Nachhaltige Geldanlagen liegen aktuell im Trend, Tendenz steigend.

Doch was ist das Besondere an dem PRIMA – Global Challenges (LU0254565566) gegenüber den Produkten seiner Mitbewerber? Die PRIMA Fonds Service GmbH hat in Zusammenarbeit mit dem Verein PRIMAKLIMA für Anleger Bäume gepflanzt. Die Aktion war so erfolgreich, dass PRIMA zusammen mit dem Fondsmanager Dr. Hendrik Leber weitere 20.000 Bäume im Bergischen Land gekauft hat, um Anlegern einen Baum zu schenken. Mit einer Fondspolice oder einer Einmalanlage im PRIMA – Global Challenges wird ein Baum im Wald des Prinzen Hubertus zu Sayn-Wittgenstein in Odenthal gepflanzt.

Das wertvolle Geschenk eines Baumes wird anhand einer persönlichen Baumpatenschafts-Urkunde (s. Abb.) vom Vermittler an den Kunden überreicht. PRIMA benötigt lediglich den Vor- und Zunamen des Anlegers, um die Urkunde zu personalisieren.



Die Urkunde schafft eine emotionale Bindung und sorgt für Gesprächsstoff zwischen dem Berater und seinem Kunden, dessen Familienangehörigen und Freunden.

Der Anleger wirbt ganz automatisch mit seinem eigenen Investment und weckt bei seinem Bekanntenkreis Interesse.

Der PRIMA – Global Challenges investiert in sieben Handlungsfelder, unter anderem in Artenvielfalt, Klimawandel und nachhaltige Waldwirtschaft. Die PRIMA Fonds Service GmbH setzt nicht nur mit dem PRIMA – Global Challenges auf Nachhaltigkeit, sie strebt auch mit ihren anderen Fonds einen möglichst nachhaltigen Beitrag zur Umwelt an.

Wälder sind wertvolle Klimaschützer, denn Bäume filtern das Treibhausgas CO₂ aus der Luft und lagern es in ihrem Holz ein. Zusätzlich sind Wälder einzigartige und wichtige Lebensräume für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt sowie Orte der Ruhe und Erholung für uns Menschen. Auf Empfehlung des zuständigen Försters werden die Bäume im Herbst, nach der Vegetationsperiode, gepflanzt. Aktuell ist der Boden für die Bäume zu trocken. Die Anleger, welche zum Teil schon eine Urkunde erhalten haben oder auch Interessierte sind herzlich zur Einpflanzaktion im Herbst eingeladen.

Für Vertriebsgruppen oder auch Zusammenschlüsse mehrerer Berater bietet die PRIMA Fonds Service GmbH gerne gesonderte Veranstaltungen an.

JAN-PETER SCHOTT



Jan-Peter Schott
Diplom-Forstwirt & Vertriebsdirektor der PRIMA Fonds Service GmbH



Mehr Informationen finden Sie unter:
www.primafonds.com



PRIMA – Global Challenges

ISIN: LU0254565566

Welchen Ansatz verfolgt der Fonds?

Der PRIMA – Global Challenges investiert in Aktien von Unternehmen, die einen effektiven Beitrag in mindestens einem von sieben globalen Handlungsfeldern leisten. Die globalen Handlungsfelder – „Global Challenges“ –, darunter Klimawandel, Armutsbekämpfung und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, sind von Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen abgeleitet. Alle Unternehmen im Portfolio müssen darüber hinaus klar definierte soziale und ökologische Standards erfüllen. Die auf Nachhaltigkeitsratings spezialisierte Agentur ISS ESG überwacht kontinuierlich die Einhaltung aller Vorgaben. Auf ihrer Basis wählt die ACATIS Investment KVG mbH die wirtschaftlich aussichtsreichsten Unternehmen aus. Geschäftsfelder wie Atomenergie, Gentechnik oder Rüstung sind von einer Investition ausgeschlossen.

Inwieweit unterscheidet sich dieser Fonds von seinen Konkurrenzprodukten?

Der deutlichste Unterschied zu den meisten anderen angebotenen ESG-Fonds liegt darin, dass die für eine Investition in Frage kommenden Unternehmen, abgesehen von der Erfüllung ökologischer und sozialer Mindestkriterien, einen messbaren positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung im Rahmen der UN-Ziele leisten müssen. Durch den absoluten Best-in-Class-Ansatz wird trotz hoher Qualifizierungshürden eine breite Branchenstreuung ermöglicht.

Wo liegen die Risiken?

PRIMA – Global Challenges unterliegt prinzipiell denselben Risiken wie jeder andere Aktienfonds (Kurs-, Währungsrisiken usw.). Systembedingt deutlich geringer ist das so genannte ESG-Risiko, welches aus den Quellen einer nicht-nachhaltigen Wirtschaftstätigkeit resultiert (zum Beispiel Korruptions- oder Umweltrisiko, Carbon Bubble).

Für welchen Anleger ist der Fonds geeignet?

Kernzielgruppe sind mündige Investoren, die wissen wollen, wie das von ihnen investierte Geld verwendet wird, und die die üblichen Risiken einer Aktienfondsbeteiligung akzeptieren. Der Anlagehorizont sollte mehrere Jahre umfassen.

PRIMA FONDS SERVICE GMBH

